

**Daniela Heinemann**

**Die Erbringung sozialer  
Dienstleistungen durch  
Dritte nach deutschem und  
europäischem Vergaberecht**



Nomos

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	15
Einleitung	21
A. Ausgangslage	21
B. Gang der Untersuchung	22
C. Begriffsbestimmungen	23
I. Sozialrecht und Vergaberecht	23
II. Dienstleistungen im Sozial- und Vergaberecht	25
1. Dienstleistungen im Sozialrecht	25
2. Soziale Dienstleistungen durch Dritte	26
3. Dienstleistungen im Vergaberecht	27
4. Zwischenergebnis	28
1. Teil: Grundlagen der Erbringung sozialer Dienstleistungen	30
A. Rechtsgrundlagen sozialer Dienstleistungen	30
I. Internationale und europarechtliche Vorgaben	30
II. Nationale Vorgaben	35
1. Gesetzgebungskompetenzen des Bundes	35
2. Die Bücher des Sozialgesetzbuches	37
III. Zwischenergebnis	41
B. Grundsätze bei der Erbringung sozialer Dienstleistungen	41
I. Grundsätze der allgemeinen Vorschriften	42
1. SGB I (Allgemeiner Teil)	42
a) Betreuungs- und Informationspflichten der Sozialleistungs- träger	42
b) Mitwirkungspflichten des Sozialleistungsberechtigten	44
aa) Möglichkeiten der Mitwirkung	44
bb) Grenzen der Mitwirkung	46
cc) Rechtsfolgen fehlender Mitwirkung	47
c) Ausgestaltung von Rechten und Pflichten	48
aa) Individualisierung	48
bb) Wunsch- und Wahlrecht	49
2. SGB X (Verwaltungsverfahren)	49
II. Grundsätze der Arbeitssicherung	51
1. SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende)	51

a)	Fördern und Fordern	51
aa)	Grundsatz des Forderns	52
bb)	Grundsatz des Förderns	53
b)	Nachranggrundsatz	53
c)	Mitwirkungspflichten	54
d)	Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit	55
2.	SGB III (Arbeitsförderung)	56
a)	Vorrangregelungen	56
b)	Mitwirkungspflichten	57
c)	Persönliches Budget	57
d)	Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit	59
3.	Zwischenergebnis	59
III.	Grundsätze der sozialen Hilfe und Förderung	59
1.	SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe)	59
a)	Beteiligung von Kindern und Jugendlichen	<b>60</b>
b)	Vielfalt der Sozialleistungsträger	<b>60</b>
c)	Wunsch- und Wahlrecht	61
d)	Persönliches Budget	61
e)	Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit	<b>62</b>
2.	SGB XII (Sozialhilfe)	<b>62</b>
a)	Grundsatz des Forderns	<b>62</b>
b)	Nachranggrundsatz	63
c)	Ausgestaltung von Rechten und Pflichten	64
aa)	Individualisierung	64
bb)	Wunsch- und Wahlrecht	64
d)	Bedarfsdeckungsgrundsatz	65
e)	Persönliches Budget	65
f)	Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit	<b>66</b>
3.	Zwischenergebnis	<b>66</b>
IV.	Grundsätze der Vorsorge	<b>66</b>
1.	SGB IV (Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung)	<b>66</b>
a)	Umfang der Versicherung	67
b)	Meldepflichten des Arbeitgebers	67
c)	Auskunfts- und Vorlagepflichten des Beschäftigten	<b>68</b>
d)	Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit	<b>68</b>
2.	SGB V (Gesetzliche Krankenversicherung)	69
a)	Grundsatz der Solidarität	69
b)	Grundsatz der Sachleistung	70
c)	Persönliches Budget	70
d)	Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit	71
3.	SGB VI (Gesetzliche Rentenversicherung)	71
4.	SGB VII (Gesetzliche Unfallversicherung)	72
a)	Der Grundsatz vom sozialen Schutz	72
b)	Haftungsersetzung	73

c) Persönliches Budget	73
5. SGB XI (Soziale Pflegeversicherung)	74
a) Selbstbestimmung	74
b) Vorrangregelungen	75
c) Mitwirkungspflichten	76
d) Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit	76
6. Zwischenergebnis	77
V. Grundsätze der Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen	77
1. Grundsatz der Teilhabe	77
2. Wunsch- und Wahlrecht	78
3. Persönliches Budget	79
4. Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit	79
VI. Zwischenergebnis	79
C. Rechtsbeziehungen bei der Erbringung sozialer Dienstleistungen	80
I. Zwei-Personen-Konstellationen	81
II. Vier-Personen-Konstellationen	81
III. Zwischenergebnis	82
2. Teil: Die Erbringung sozialer Dienstleistungen in den einzelnen Sozialrechtsbereichen	84
A. Allgemeine Vorschriften	84
B. Arbeitssicherung	84
I. SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende)	85
1. Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts	85
2. Leistungen zur Eingliederung	85
a) Beratung und Vermittlung	86
b) Unterstützungsleistungen	87
c) Leistungen an Arbeitgeber	88
d) Einige Leistungen an Träger	88
e) Sonstige Verweisungen auf das SGB III	89
f) Weitere Leistungen	89
II. SGB III (Arbeitsförderung)	91
III. Zwischenergebnis	93
C. Soziale Hilfe und Förderung	93
1. SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe)	93
1. Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	93
2. Förderung der Erziehung in der Familie	95
3. Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege	96
4. Hilfe zur Erziehung	97
5. Eingliederungshilfe	98

6.	Gemeinsame Vorschriften für die Hilfe zur Erziehung und die Eingliederungshilfe	102
7.	Hilfe für junge Volljährige	107
II.	SGB XII (Sozialhilfe)	107
1.	Hilfen zum Lebensunterhalt	108
2.	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	108
3.	Hilfen zur Gesundheit, Eingliederungshilfe	109
4.	Hilfe zur Pflege	109
5.	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	112
6.	Hilfe in anderen Lebenslagen	113
III.	Zwischenergebnis	115
D.	Vorsorge	115
I.	SGB IV (Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung)	115
II.	SGB V (Gesetzliche Krankenversicherung)	116
1.	Leistungen zur Verhütung von Krankheiten	116
2.	Leistungen zur Früherkennung von Krankheiten	118
3.	Leistungen bei Krankheit	119
III.	SGB VI (Gesetzliche Rentenversicherung)	119
1.	Leistungen zur Teilhabe	119
a)	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation und zur Teilhabe am Arbeitsleben	120
b)	Übergangsgeld und ergänzende Leistungen	120
c)	Sonstige Leistungen zur Teilhabe	121
2.	Renten	123
3.	Zusatzleistungen	123
4.	Serviceleistungen	123
5.	Leistungen an Berechtigte im Ausland	124
IV.	SGB VII (Gesetzliche Unfallversicherung)	124
1.	Prävention	124
2.	Leistungen nach Eintritt eines Versicherungsfalls	125
a)	Heilbehandlung	126
b)	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	127
c)	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft und ergänzende Leistungen	127
d)	Leistungen bei Pflegebedürftigkeit	128
e)	Geldleistungen	129
V.	SGB XI (Soziale Pflegeversicherung)	129
1.	Leistungen bei häuslicher Pflege	130
2.	Teil- und Vollstationäre Pflege sowie Kurzzeitpflege	131
3.	Pflege in vollstationären Einrichtungen der Hilfe für behinderte Menschen	131
4.	Leistungen für Pflegepersonen	132
5.	Leistungen für Pflegebedürftige mit erheblichem allgemeinem Betreuungsbedarf	132

VI. Zwischenergebnis	133
E. Rehabilitation und Teilhabe	134
3. Teil: Grundlagen des deutschen und europäischen Vergaberechts	136
A. Rechtsgrundlagen des Vergaberechts	136
I. Internationale Vorgaben	136
II. Europarechtliche Vorgaben	138
III. Nationale Regeln	141
B. Grundstrukturen des Kartellvergaberechts	143
I. Anwendbarkeit des Kartellvergaberechts	143
1. Öffentlicher Auftraggeber	143
a) Andere juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts	144
aa) Besonderer Gründungszweck	145
bb) Im Allgemeininteresse liegende Aufgaben nichtgewerblicher Art	147
cc) Überwiegende staatliche Finanzierung	149
dd) Sonstige staatliche Beherrschung	152
b) Verbände und Sektorenauftraggeber	153
c) Auftraggeber wegen überwiegender öffentlicher Projektfinanzierung	154
d) Baukonzessionäre	155
2. Öffentlicher Auftrag	156
a) Abgrenzung zur In-House-Vergabe	156
b) Entgeltlichkeit	159
c) Abgrenzung zur Dienstleistungskonzession	160
d) Vergabeprimärrecht für die Vergabe von Dienstleistungskonzessionen	161
e) Vertrag	163
aa) Abgrenzung zur hoheitlichen Beleihung	164
bb) Öffentlich-rechtliche Verträge	164
cc) Rahmenvereinbarungen	166
f) Einordnung von typengemischten Verträgen	167
3. Schwellenwerte	168
4. Keine Bereichsausnahme	169
II. Vergabetatsachen	170
III. Grundsätze der Auftragsvergabe	171
1. Wettbewerbsgrundsatz und Transparenzgebot	171
2. Grundsatz der Gleichbehandlung	173
3. Grundsatz der Wirtschaftlichkeit	175

4. Teil: Vergaberechtliche Einordnung sozialer Dienstleistungen	178
A. Ausschluss wegen unterschiedlicher Grundsätze	178
I. Grundsätze der allgemeinen Vorschriften und Vergaberecht	178
II. Grundsätze der Arbeitssicherung und Vergaberecht	181
III. Grundsätze der sozialen Hilfe und Förderung und Vergaberecht	184
IV. Grundsätze der Vorsorge und Vergaberecht	186
V. Grundsätze der Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen und Vergaberecht	190
B. Sozialleistungsträger als öffentliche Auftraggeber	191
I. Sozialleistungsträger der allgemeinen Vorschriften	191
II. Sozialleistungsträger der Arbeitssicherung	192
1. Bundesagentur für Arbeit	193
a) Im Allgemeininteresse liegende Aufgaben nichtgewerblicher Art	193
b) Überwiegende staatliche Finanzierung	194
c) Sonstige staatliche Beherrschung	196
2. Kreise und kreisfreie Städte	198
III. Sozialleistungsträger der sozialen Hilfe und Förderung	198
1. Kreise, kreisfreie Städte und kreisangehörige Gemeinden	199
2. Überörtliche Sozialhilfeträger	200
3. Träger der freien Jugendhilfe und der freien Wohlfahrtspflege	201
IV. Sozialleistungsträger der Vorsorge	204
1. Krankenkassen	205
2. Träger der Rentenversicherung	209
3. Träger der Unfallversicherung	210
4. Träger der Pflegeversicherung	212
V. Sozialleistungsträger der Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen	213
C. Die Erbringung sozialer Dienstleistungen als öffentlicher Auftrag	213
I. Soziale Dienstleistungen der Arbeitssicherung	214
1. § 37 c SGB III: Personal-Service-Agenturen	215
2. § 37 SGB III: Beauftragung Dritter	216
3. § 421 i SGB III: Beauftragung von Trägern	218
4. Berufsbildungs- und -ausbildungsmaßnahmen: §§ 241 Abs. 4 Nr. 2 SGB III, 61 Abs. 1 Nr. 3 SGB III	219
5. Grundsicherung für Arbeitsuchende: § 17 Abs. 2 SGB II	220
6. Zwischenergebnis	222
II. Soziale Dienstleistungen der sozialen Hilfe und Förderung	222
1. Leistungserbringungsverträge nach §§ 77, 78 a ff. SGB VIII	222
2. Leistungserbringungsverträge nach §§ 75 bis 81 SGB XII	226
3. Zwischenergebnis	229
III. Soziale Dienstleistungen der Vorsorge	229
1. Kein Ausschluss des Vergaberechts durch § 69 SGB V	231

2.	Umfassende ärztliche und zahnärztliche Versorgung	232
a)	Kollektivverträge	232
b)	Individualverträge	234
aa)	Hausarztzentrierte Versorgung	234
bb)	Besondere ambulante ärztliche Versorgung	235
cc)	Integrierte Versorgung	236
c)	Krankenhausbehandlung	237
3.	Versorgung mit Arznei-, Verband-, Heil- und Hilfsmitteln sowie Rabattverträge	239
a)	Arznei- und Verbandmittelversorgung	239
b)	Rabattverträge	240
c)	Heil- und Hilfsmittelversorgung	243
4.	Beziehungen zu sonstigen Leistungserbringern	246
5.	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation im SGB V	248
6.	Heilbehandlung nach §§27 ff. SGB VII	250
7.	Häusliche, teil- und vollstationäre Pflege nach §§ 36 ff. SGB XI	251
8.	Integrierte Versorgung nach § 92 b SGB XI	252
9.	Zwischenergebnis	253
IV.	Soziale Dienstleistungen der Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen	253
1.	Verträge mit Leistungserbringern nach § 21 SGB IX	253
2.	Leistungen der Integrationsfachdienste und Werkstätten für behinderte Menschen	254
3.	Zwischenergebnis	256
V.	Zusammenfassung	256
5. Teil:	Vergaberechtliche Behandlung	257
A.	Prioritäre und nicht-prioritäre Dienstleistungen	257
B.	Anforderungen an nicht-prioritäre Dienstleistungen	259
I.	Technische Spezifikationen	259
II.	Ex-post-Publizität	260
III.	Kein Vergabeprimärrecht für nicht-prioritäre Dienstleistungen	261
C.	Dienstleistungskonzessionen	262
	Zusammenfassung und Fazit	264
	Literaturverzeichnis	267